

Die Website soll neben ausführlichen Texten auch weitere historische Abbildungen beinhalten und auf Deutsch, Englisch und Niederländisch abgerufen werden können.

## **Sommerseminar des Emmericher Geschichtsvereins e.V. zum Thema „Der Rhein“ vom 20.07.-24.07.2015 in der Katholischen Akademie Stapelfeld**

*von Hubert Meenen*

Vom 20. bis zum 24. Juli 2015 befassten sich 40 Mitglieder und Gäste des Emmericher Geschichtsvereins in der Katholischen Akademie Stapelfeld mit dem Thema „Der Rhein“. Zwei grundlegende Referate hielt Professorin Dr. Irmgard Hant-sche, eines über den Rhein als Objekt politischer Interessenlagen und Begehrlichkeiten von Ludwig XIV. bis ins 20. Jahrhundert und ein zweites über Reiseberichte, z. B. von Georg Forster, Johanna Schopenhauer, Clemens Brentano, Ann Racliffe und Annette von Droste-Hülshoff.

Herbert Kleipaß stellte nicht nur die Rheinschifffahrt vom Einbaum bis zum Containerschiff dar, sondern bereicherte das Seminar auch noch durch zwei Filme: „Wie die Dampfer vom Rhein verschwanden“ und „Rheingold, der Rhein von oben“.

Beim Thema „Der Rhein im Spiegel der Literatur“ befassten sich Markus Veh aus Duisburg mit der Antike, dem Mittelalter und ausführlich mit der Rheinromantik und Dr. Antoon Berentsen aus Zeist auch mit Autoren wie Johannes Derksen und Hanns Dieter Hüsch. Ein weiterer Niederländer, Dr. Emile Smit, zeigte mit Hilfe von vielen Karten, wie durch die Wasserbewirtschaftung Grenzkonflikte entstanden. Auch Bernhard Lensing hatte Karten, Urkunden, Briefe und Fotos aus dem Uferhofarchiv mitgebracht, um seinen Beitrag über Deiche, Schleusen, Gräben und Polder zu veranschaulichen. Pater Karl Heinz Fischer stellte die Missionare vor, die auf dem Rhein oder entlang des Rheins aus England und Irland in unsere Heimat kamen.

Dr. Martin Feltes, der schon seit Jahren mit Hubert Meenen das Seminar vorbereitet und leitet, zeigte Bilder aus den vergangenen vierhundert Jahren von Wenzel Hollar bis Emil Nolde. Einige Bilder stammten aus Atlanten und einige erinnerten an Rheinreisen.

Bei der Exkursion nach Papenburg am Mittwoch beeindruckten in der Meyer-Werft die gewaltigen Ausmaße und die technische Perfektion. Nach einer Stärkung mit Buchweizenpfannkuchen im Papenbörger Hus ging es zur Von-Velen-Anlage, der ältesten Fehnkolonie Deutschlands. Henrik Wirz setzte sich am folgenden Tag zunächst mit Liedern vom Rhein auseinander und nannte viele unterschiedliche Zeichnungen, wie der schöne und der heilige Rhein, der vaterländische und der kai-

erliche, der deutsche und der französische. Seinen Vortrag ließ er ausklingen mit Werken von Richard Wagner, Ludwig van Beethoven und Carl Phillip Stamitz. Unter dem Arbeitstitel „Denkmal“ findet das nächste Ferienseminar des Emmericher Geschichtsvereins vom 8. bis 12. August 2016 statt.

## **Niederrhein-Magazin Nr. 1–20: Alphabetisches Register von Aufsätzen und Blitzlichtern aus 10 Jahren Niederrhein-Magazin**

Arndt, Johannes: Frühmoderne politische Publizistik im Vergleich: Altes Reich, Rheinland, Niederlande. Überlegungen zu einem Forschungsvorhaben, in: H. 16 (2013), S. 19-35.

Barth, Arno: Vom Oberlauf der Oder an Rhein und Ruhr: Schlesische Spuren in Nordrhein-Westfalen. In: H. 12 (2011), S. 3-18.

Bühling, Wolfgang: Heinrich Spoerl. In: H. 18 (2014), S. 3-8.

Bühling, Wolfgang: Bernhard von Gudden. In: H. 13 (2012), S. 4-10.

Celebi, Timo: Gerhard Mercator. In: H. 14 (2012), S. 4-7.

Eickmans, Heinz: Der Verlauf der deutsch-niederländischen Sprachgrenze auf Heinrich Berghaus' Karte „Deütschland, Niederlande, Belgien und Schweiz: National-, Sprach-, Dialect-Verschiedenheit“ (1848). In: H. 20 (2015), S. 14-21.

Erdelmann, Jessica: Archäologie in Xanten – Beitrag zu einer Exkursion der Universität Hamburg. In: H. 10 (2010), S. 11-18.

Fischer, Thorsten/Weißmann, Jörg: Die Brotfabrik „Germania“ in Duisburg-Hamborn als Zentrum des Widerstands am Niederrhein. In: H. 17 (2014), S. 13-22.

Gebel, Alexander: Die Beziehungen der Niederlande zum Herzogtum Kurland im 17. Jahrhundert. Zwischen Nordsee, Baltikum, Afrika, Karibik und dem Niederrhein, in: H. 11 (2011), S. 16-31.

Gharib, Sarah/Somfleth, Sebastian: Zivilisationstheoretische Perspektiven im Fall Höffgen / Sturm – ein Werkstattbericht. In: H. 20 (2015), S. 40-46.

Greifenberg, Dominik: Die mittelalterliche Stadtbefestigung als Forschungsgegenstand der Infrastruktur-Geschichte, in: H. 20 (2015), S. 22-32.

Greifenberg, Dominik: Überlegungen zu Sinn und Nutzen einer Infrastruktur-Geschichte des Mittelalters. In: H. 19 (2015), S. 13-23.

Jomoll, Matthias: Karl August Varnhagen von Ense. In: H. 15 (2013), S. 3-9.